

For Forest: Stadionwald soll kulturelles Zugferd werden

Utl.: Ausstellungen, Theaterprojekte und Filmabende geplant

Klagenfurt (APA) - Das Projekt "For Forest", das im Herbst im Klagenfurter Wörtherseestadion über die Bühne gehen wird, soll als kulturelles Zugferd für die gesamte Kärntner Landeshauptstadt wirken. Wie Initiator Klaus Littmann auf APA-Anfrage sagte, sind in der Zeit des Projekts (von 9. September bis 27. Oktober) unter anderem Ausstellungen, Theaterprojekte und Filmabende zum Thema Wald geplant.

"Das Projekt hat sich über das hinaus entwickelt, was eigentlich geplant war", sagte Littmann. Er sei als Außenstehender nach Klagenfurt gekommen, habe bei verschiedenen Kulturinstitutionen angefragt und habe überall offene Türen eingerannt. In der Stadtgalerie und im Museum Moderner Kunst Kärnten (MMKK) werde es eine Sonderausstellung unter dem Titel "Touch Wood" geben, der Schwerpunkt liegt auf der Darstellung des Baumes und des Waldes in der bildenden Kunst.

"Wenn man an Kultur in Klagenfurt denkt, dann denkt man natürlich sofort an Literatur", erklärte Littmann - deshalb werde es im Musikhaus ein literarisches Begleitprogramm geben. Der Kunstverein und die freie Szene seien ebenfalls mit an Bord, im Haus der Architektur soll ein Wettbewerb unter dem Titel "Überdacht" stattfinden - Baustoff wird selbstverständlich Holz sein. Aus Theatersicht werden der Verein VADA und das Klagenfurter Ensemble mit Produktionen aufwarten.

Doch auch Cineasten sollen im Herbst auf ihre Kosten kommen. Im Wulfenia-Kino werden in einem Saal vor allem Filme mit Bezug zum Wald gezeigt. Von der Dokumentation bis zum Spielfilm und - so wie bei der Hauptinstallation auch - bei freiem Eintritt. Spannend findet Littmann auch den Gedanken, dass im September und Oktober auch Besucher der Biennale auf dem Weg nach oder von Venedig einen Zwischenstopp in Klagenfurt machen könnten: "Wenn sie sich For Forest ansehen wollen, bekommen sie noch mehr geboten als die eigentliche Installation."

Abgesehen von den Kulturveranstaltungen bekommt Klagenfurt übrigens noch etwas: Nämlich einen neuen Wald. Die rund 300 Bäume werden nach dem 27. Oktober nämlich auf einer Wiese in Klagenfurt eingepflanzt, und zwar genau so, wie sie im Stadion auch gestanden sind. Ein genauer Standort dafür stand vorerst aber noch nicht fest.